



Vorstands-Sitzung vom 08. Juli 2021

In Tonis Luag Ahe, Dünserberg

Protokoll

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael		*
Bucher Georg	*	
Gohm Walter	*	
Kasseroler Florian	*	
Konzet Martin	* (ab TOP 3)	
Lampert Thomas	*	
Lässer Wolfgang	*	
Lins Simon	*	
Mähr Gerold	*	
Mayer Gert		*
Neier Peter	*	
Rauch Walter	*	
Schanung Martin	*	
Witwer Harald		*
Raumplanung		*
Regio	1BW, GJ	

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler



1. TOP Breitbandinternet: Konzept LWL-FTTH-Netz

Ing. Robert Spuller / STW Spleisstechnik West GmbH informierte zu einem regionsweiten Angebots-Konzept für das LWL-FTTH Netz. Neben A1 werden künftig auch weitere Anbieter das Netz im ländlichen Raum verbessern, die Gemeinden sollen als Eigentümer der Netzinfrastruktur aktiv gestalten können. Das Ziel lautet: Glasfaseranschluss für jedes Objekt („Breitbandstrategie 2030“). STW hat diesbezüglich viel Erfahrungen aus Tirol und könnte für die Regio-Gemeinden einen Masterplan erstellen.

Nach einer internen Diskussion wurde vereinbart, über den Sommer diverse Fragestellungen abzuklären, um im kommenden Herbstvorstand eine Entscheidung fällen zu können.

2. TOP Was war -> Berichte

a) Stellungnahme Regio Kiesentnahme Bludesch (verschoben -> anschließend an TOP 3)

Bgm Konzett bedankt sich für die Unterstützung seitens aller Regio-Gemeinden.

Obmann Kasserler wurde von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz informiert, dass die Vorprüfung noch nicht abgeschlossen und deshalb die Regio-Stellungnahme nicht verfahrensrelevant ist.

Dennoch war es den Regio-Bürgermeistern wichtig, dies als Zeichen zu setzen.

b) Abstimmungstreffen Regio-Geschäftsleitungen

Nach langer coronabedingter Pause haben sich die Regio-Geschäftsleitungen zu einem Austausch getroffen und u.a. regelmäßige Treffen mit dem Gemeindeverband sowie die künftige Zusammenarbeit mit dem Land besprochen.

c) Strategieprozess Gemeindeverband v. 29.06.

Die Ergebnisse des von der ICG begleiteten Prozesses wurden in einer „Kundenkonferenz“ am 29.06. in Altach präsentiert. Ein interner „Strategietag“ des Gemeindeverbandes soll im Herbst Rückmeldungen für die Regios ergeben.

d) Klausur „Kultur Im Walgau“ v. 01.07.21 in Thüringen



KULTUR
IM WALGAU

Die Klausur mit über 30 Teilnehmenden (Regio-Bürgermeistern, Walgauer Kulturschaffenden und kreativen Engagierten – bunt gemischt, auch über die Walgau-Grenzen



hinaus) zeigte das große Interesse, Kultur einen besseren Stellenwert zu geben. Das entsprechende Regio-Logo ist bereits kreiert worden.

Auch heuer wieder wird die Landesförderung „Kultur Im Jetzt“ im Auftrag des Landes von der Regio abgewickelt. Eine sehr engagierte Kerngruppe stimmt sich laufend ab, so wird der Pilotversuch www.kulturimwalgau.at mit Veranstaltungsterminen ab 16.07.21 online gehen. Zudem werden 10 kulturelle KurzClips veröffentlicht werden (voraussichtlich Ende August, derzeit in Produktion). Seitens des Landes wurde eine weitere finanzielle Kultur-Unterstützung in Aussicht gestellt.

e) Regionale Koordinationsstellen

Alle Koordinationsstellen im Land werden laut dem kürzlich erfolgten Kuratoriumsbeschluss v. 01.07. (Sozialfonds) nur um ein Jahr bis 31.12.2022 verlängert. Speziell die Regionen Walgau und Vorderland sind von dieser Entscheidung besonders betroffen. Eine Aussprache mit den LR Wiesflecker und Gantner wird von den Regio-Bürgermeistern sehr befürwortet, um eine Lösung zu finden.

3. TOP Budgetrelevanter Überblick

Jugendbeteiligung Im Walgau, Inhalte der Phase 2 (2022-2025)

„jung & weise“ setzt seit vier Jahren Jugendbeteiligung im Walgau mit SchülerInnen einiger Walgauer Mittelschulen um. Das Land begrüßt eine Weiterführung dieses Projektes ab 2022 für vier weitere Jahre und hat – sofern die Regio mitzieht – sogar höhere Förderungen zugesagt. Regio-Themen wie z.B. KLAR!, walgenau, Jugend als Kulturbotschafter, GemeindereporterInnen könnten dabei gut verschränkt werden. Die anwesenden Bürgermeister sind 1-stimmig einverstanden, das Projekt für weitere vier Jahre in der präsentierten Kostenbeteiligung zu verlängern (jährliche Kostenbeteiligung seitens der Regio und des Landes: je € 14.000,--)

Kostenübersicht zu ‚walgenau‘ nach LEADER (ab Mitte 2022)

Das bisherige LEADER-Projekt „Region Walgau trifft Schule (walgenau)“ läuft – wie bereits im letzten Vorstand informiert – im Juli 2022 aus. Das Projekt ist ebenfalls sehr erfolgreich und wird von den Mittelschulen sehr gut angenommen, die (kostenlosen) Module waren innert kürzester Zeit ausgebucht.



Die Kostenschätzung ab Mitte 2022 liegt bei € 48.000,00/ Jahr – abzüglich der zu erwartenden Förderungen sind etwa € 24.000,00 / 2022 sowie € 30.000 / 2023 durch die Regio zu finanzieren. Der Regio-Vorstand hat 1-stimmig diese Verlängerung sowie die gemeinsame Finanzierung durch die Regio für eine weitere Periode befürwortet.

Kurzbeschreibungen zu zwei walgauweiten Kulturprojekten (2022-2023)

- Kultursteg Walgau

Der eigens gegründete Verein erhält 2021 eine LEADER-Förderung für den ersten Einsatz im August 2021. Für die Folgejahre steht laut Organisatorinnen Daniela Jochum und Isabella Marte die Vision im Raum, den Steg reihum im Walgau zu bespielen und damit (Kultur-)Kooperationen zu ermöglichen. Weiters wurde ihrerseits die Regio für eine Kulturförderung angefragt.

- „Fabrikler“ im Walgau von „teatro caprile“

Katharina Grabher und Andreas Kosek möchten Fabrik-Geschichten an walgauweiten Industrieschauplätzen erzählen (Wandertheater) und diese mit Menschen aus der Region erarbeiten. Auch Jugendliche mit ihren heutigen Arbeitsplätzen sollen einbezogen werden. Auch hier wurde die Regio für eine Kulturförderung angefragt.

Aus der Diskussion:

Die Regio ist immer wieder selbst aktive Initiatorin von Kulturprojekten (siehe ELEMENTA). Allerdings erhält die Regio vermehrt Förderanfragen von außen und wird deshalb diese Thematik in den nächsten Vorstandssitzungen erneut behandeln.

4. TOP Rechnungsabschluss 2020 & Budgetentwurf 2022

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde vorab versendet, das Jahr 2020 kann mit einem Plus abgeschlossen werden – vor allem deshalb, weil manche Projekte erst 2021 beendet und somit 2020 lediglich teil-finanziert wurden (z.B. Kooperationsplan, LEADER-Projekt walgenau, AlpBioEco). Das Kernteam hat die Rechnungsprüfung vorab besprochen, die finanziellen Mittel sind auch für 2021 sicher gestellt. Die Rechnungsprüfung ist für 07.09.2021 anberaumt, die Delegiertenversammlung für Ende Oktober geplant. Der Vorstand empfiehlt den Rechnungsabschluss 2020 in dieser Form 1-stimmig für die Delegiertenversammlung.

Der Budgetentwurf 2022 wurde ebenfalls vorab versendet. Die Aufteilung der Kosten erfolgte nach Strukturkosten (inkl. Berücksichtigung des ermäßigten Mitgliedsbeitrages der Gemeinde Göfis) und Projektkosten. Weiters wurden die Zwischenbeträge mit und ohne zu erwartende Förderung



abgebildet. Diese neue Darstellung wurde vom Vorstand befürwortet. Bei der Position „Gehalt Pädagog. Leitung“ wird klargestellt, dass diese von den Gemeinden getragen wird (anteiliger Schlüssel) . Ein überarbeiteter Entwurf wird im September-Vorstand präsentiert.

5. TOP **Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung**

ASZ Walgau-West (Bgm. Gohm)

Die ersten Beschlüsse aus den beteiligten Gemeinden liegen bereits vor.

Gemeinsame CMS-Lösung (Bgm. Lins)

Die Jagdberggemeinden überlegen eine gemeinsame Lösung über ris.kommunal.

Archive Blumenegg /Jagdberg (Bgm. Schanung) sowie Bludenz-Bürs-Nüziders (Bgm. Neier)

Derzeit in Abklärung, welche Struktur für Blumenegg bzw. Jagdberg geeignet ist.

Archiv BBN hat eine Exkursion ins „Wälder Archiv“ unternommen.

Regionales Saatgut von Magerwiesen (Bgm. Rauch)

Gemeinsam mit der Regio Großwalsertal wird die Idee des Saatgut-Projektes (Projekt der Freiraumstelle) begrüßt und beim Land vorgestellt werden.

6. TOP **Was kommt -> Termine und Organisatorisches**

Sicherheitstechnische Überprüfungen

Zurzeit läuft die Ausschreibung der „Sicherheitstechnischen Überprüfungen“, dies in enger Zusammenarbeit mit dem DLZ, dem Umweltverband und der Regio. Die aktuelle Verlängerung gilt noch bis 31.12.2021. Im Herbst folgen die Bietergespräche.

Weiters wird der bewährte Austausch unter den Walgauer Bauhofleitern ebenfalls im Herbst fortgesetzt.

Gemeindekommunikation – Fragebogen für Gemeinden

Versand v. 06.07., Antworten erbeten bis 27.08. Anschließend Auswertung und Besprechung weiterer Schritte in der AG „Öffentlichkeitsarbeit“ .



Raumplanungsstelle „am Kumma“

Austausch mit der Regio Am Kumma für Regio-Vorstand im Herbst gerne erbeten.

7. TOP LEADER Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Walter Rauch und Karen Schillig geben einen kurzen Rückblick auf die letzten Jahre, in der aktuellen Periode ab 2014 wurden gesamt 63 Projekte (Stand Mai 2021) gefördert.

Im Herbst 2021 sind zwei Veranstaltungen (1 x Bgm und GV; 1 x Öffentlichkeit) zur neuen LES geplant. Die einzelnen Beschlüsse aus den Gemeinden zur Weiterführung der LEADER-Region sollten bis Jahresende 2021 vorliegen.

8. TOP Allfälliges

Anfrage zum Räumlichen Entwicklungsplan (REP) – Bgm Lässer